SCHÖNES WETTER !

TFA

Nexus Funkwetterstation

(Kat. Nr. 35.1075)
BEDIENUNGSANLEITUNG

KSPO:1041-12(TFA)
TFA TE922&TS34C&TS808&TS906 MANUAL 1(Ger)
Size: W148 X H210(mm)
BY Lai H Z 4/12/12

Einleitung
Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb der Wetterstation "Nexus" (Kat.Nr. 35.1075).
Diese Wetterstation besteht aus einer Empfangseinheit (Monitor) und einer Vielzahl von Außensensoren, die ein breites Spektrum an Wettermesswerten wie z.B. Außentemperatur, Luftfeuchtigkeit, Windstärke und Windrichtung, Regenmenge und den barometrischen Luftdruck anzeigen können.

Bevor Sie mit dem Gerät arbeiten
Lesen Sie sich bitte die Bedienungsanleitung genau durch.
Sie werden so mit Ihren neuen Gerät vertraut, lernen alle Funktionen und Bestandteile kennen, erfahren wichtige Details für den bestmöglichen und den Umgang mit dem Gerät und erhalten Tipps für den Störungsfall.
Durch die Befolgung der Bedienungsanleitung vermeiden Sie auch Beschädigungen des Geräts und die Gefährdung Ihrer gesetzlichen Mängelrechte durch Fehlgebrauch.
Für Schäden, die aus Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. Ebenso haften wir nicht für inkorrekte Messwerte und Folgen, die sich aus solchen ergeben können.
Beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise!
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf!

Zu Ihrer Sicherheit:
- Das Produkt ist ausschließlich für den oben beschriebenen Einsatzbereich geeignet. Verwenden Sie das Produkt nicht anders, als in dieser Bedienungsanleitung dargestellt wird.
- Das eigenmächtige Reparieren, Umbauen oder Verändern des Gerätes ist nicht gestattet.
- Dieses Gerät ist nicht für medizinische Zwecke oder zur öffentlichen Information geeignet und nur für den privaten Gebrauch bestimmt.

Vorsicht!
Verletzungsgefahr:

- Bewahren Sie das Gerät und die Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Batterien nicht ins Feuer werfen, kurzschließen, auseinander nehmen oder aufladen. Explosionsgefahr!
- Batterien enthalten gesundheitsschädliche Säuren. Um ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden, sollten schwache Batterien möglichst schnell ausgetauscht werden. Verwenden Sie nie gleichzeitig alte und neue Batterien oder Batterien unterschiedlichen Typs.
- Beim Hantieren mit ausgelaufenen Batterien chemikalienbeständige Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen!

Wichtige Hinweise zur Produktsicherheit!
- Setzen Sie das Gerät keinen extremen Temperaturen, Vibrationen und Erschütterungen aus.
- Basisstation vor Feuchtigkeit schützen.
- Der Thermo-Hygro-Außensender ist spritzwassergeschützt, aber nicht wasserdicht. Suchen Sie einen niederschlagsgeschützten Platz für den Sender aus.

Empfangseinheit
Die Empfangseinheit verfügt über eine Funkuhr mit Alarm und Wettervorhersage. Sie misst die Innentemperatur und Raumluftfeuchtigkeit und zeigt die durch die Außensensoren verschiedene Messwerte an. Des Weiteren bietet die Hauptstation eine Anzeige der Innen- / und Außentemperatur, Luftdruck- und Luftfeuchtigkeits-Trends, sowie eine Mondphasenanzeige und die aktuellen Zeiten des Sonnenauf- und Sonnenuntergangs.
Das Hauptgerät speichert bis zu 3000 Wetterdaten ohne die Verbindung zu einem Computer. Wenn Sie das Hauptgerät mittels eines USB-Kabels und der beiliegenden Software mit einem Computer verbinden, können Sie eine unbegrenzte Anzahl von Wetterdaten auf dem Computer anzeigen und speichern.

Externe Wettersensoren
Die externen Sensoren sind ein Thermo-Hygrometer Sensor, ein Anemometer (Windmesser) und ein Regensensor. Alle Daten der Außensensoren werden per Funk (433.92 Mhz) auf die Hauptstation übertragen. An der Wetterstation Kat.Nr. 35.1075 lassen sich bis zu 5 Thermo-Hygrometer Sensoren abfragen und ermöglicht so die Anzeige von 5 verschiedenen Kanälen für die Temperatur und Luftfeuchtigkeit.

Funktionen

Wettervorhersage
- Sonnig, leicht bewölkt, bewölkt, leichter Regen, starker Regen, Schnee und stürmischem Wetter

Luftdruck
- Aktueller oder historischer Luftdruck (mBar/hPa, mmHg oder inHg)
- Höhen oder Meereshöhen Anpassung für den Luftdruck
- Trendanzeige für Luftdruck
- Speicher des barometrischer Luftdruck der letzten 24 Stunden
- Anzeige der gemessenen Luftdruck – Änderungen mittels Balkendiagramm

Mondphase
- 12 unterschiedliche Mondphasenanzeigen
- Mondphasenkalender bis 2099
- Voraus- oder Rückblick der Mondphase der letzten oder zukünftigen 39 Tage

Funkuhr
- Die Uhrzeit und das Datum werden durch das DCF77 Signal per Funk übertragen (können jedoch manuell eingestellt werden)

Uhr und Kalender (12 Std. / 24 Std.) (Monat/Tag oder Tag/Monat)
- Unterschiedliche Kombinationen von Zeit- und Datumsanzeige möglich
- 6 Sprachen für die Wochentagsanzeige einstellbar (Englisch / Deutsch / Französisch / Italienisch / Spanisch / Niederländisch)

Alarm
- Einmaliger Alarm: ertönt einmalig zu einer bestimmten Zeit
- Wochentagsalarm: ertönt täglich von Montag bis Freitag zu einer bestimmten Zeit
- Pre-Alarm: Mit dieser Funktion Sie sich 30 Minuten vor der eigentlichen Weckzeit des einmaligen Alarms oder des Wochentagsalarms wecken lassen, wenn die Außentemperatur +2°C oder niedriger beträgt.
- Programmierbare Schlummerfunktion (1 – 15 Minuten)

Zeit des Sonnenauf- und Sonnenuntergangs
- Errechnet die Sonnenaufgangs- und -untergangszeiten mit den geographischen Informationen, die vom Benutzer zur Verfügung gestellt werden (DST, Zeitzonenversatz, Eingabe von Breitengrade und Längengrade)
- über 133 vorab hinterlegte Städte können für die automatische geographische Informationseingabe ausgewählt werden

Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit mit Trendanzeige
- Anzeige der Innen- und Außentemperatur und relative Luftfeuchtigkeit auf dem Display (°C order °F)
- Trendanzeige für Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit
- Taupunktanzeige
- Speicherung von MIN und MAX von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit

Komfortzonen – Indikator
- Der Komfortzonen – Indikator analysiert die aktuellen Umgebungsbedingungen (angenehm, feucht, trocken)

Niederschlagsmenge
- Speichert die Niederschlagsmenge der letzten Stunde, der letzten 24 Stunden, des vergangenen Tages, der letzten Woche und des letzten Monats (in inch oder mm)
- Täglicher Niederschlagsalarm, wenn der gefallene Niederschlag für den gegenwärtigen Tag eine vorab eingegebene Menge übersteigt

Windinformationen
- Temperatur am Platz des Anemometers (Windmessers)
- Temperatur des "Wind Chill" Faktors (°C order °F)
- Kompassanzeige der Windrichtung. Windrichtungswinkel können als Kompasspunkte oder Peilung angezeigt werden
- Durchschnittliche Wind- und Windbösengeschwindigkeit (mph, m/s, Knoten und km/h)
- Speicherung des täglichen Windgeschwindigkeits- und Windbengeschwindigkeitsmaximums
- Windgeschwindigkeitsalarm für die durchschnittliche Windgeschwindigkeit und Windbengeschwindigkeit

Speicher – Funktionen
- Speichert bis zu 3000 Wetteraufzeichnungen (ohne Computeranschluss) mit Speicherintervallen (1-Stunden-Einstellung per Default)
- Maximale Intervalle: 5 Min., 10 Min., 20 Min., 30 Min., 1 Std., 1½ Std., 2 Std., 3 Std., 4 Std., 6 Std., 24 Std.
- USB- Port zum Anschluss an einen Computer für das Hochladen der Wetterdaten

LED Hintergrundbeleuchtung
- Lichtsensor zur automatischen Einstellung einer Hintergrundbeleuchtung des Displays, wenn die Umgebungsbeleuchtung zu gering ist. Diese Einstellung kann manuell ein- und ausgeschaltet oder auf automatisch eingestellt werden (der automatische Betrieb ist nur mit dem externen Netzadapter möglich)

Weiterer Lieferumfang
- Faltbarer Tischfuß zur Aufstellung des Displays auf einem Tisch oder zur Befestigung an der Wand

Bestandteile des kompletten Sets der Wetterstation

	Hardware Komponenten	Anschlüsse
	Empfangseinheit	AC/DC 7.5V Adapter USB
	Thermo-Hygrometer Sensor	
	Regen Sensor: - Trichterförmige Abdeckung mit Batteriefach - Überlaufmechanismus - Schrauginter	4 Schrauben zur Befestigung der Einheit am Boden
	Anemometer (Wind Sensor) -Wind – Fahne -Wind – Räder - Anemometer – Arm - Anemometer – Halter	4 Schrauben zur Befestigung der Einheit an einer vertikalen Oberfläche
		2m (6ft) USB Kabel

Installation Ihrer Wetterstation
Inbetriebnahme der externen Wettersensoren

Bevor Sie die Empfangseinheit installieren, aktivieren Sie bitte zuerst alle externen Sensoren.

Stellen Sie bitte beim Aufstellen der Sensoren sicher, dass sich diese in der Empfangs – Reichweite der Empfangseinheit befinden. Idealerweise befinden sich die Außensensoren in Sichtweite der Hauptstation ohne Hindernisse jeglicher Art. Bäume, Metalle und elektronische Geräte können eine Übertragung stören. Bitte testen Sie den Empfang, bevor Sie die Wetterstation dauerhaft aufbauen und befestigen.

Überprüfen Sie bitte auch, ob die Sensoren leicht für Reinigung und Wartung zugänglich sind. Die Außensensore sollten wöchentlich gereinigt werden, da Schmutzrückstände und Ablagerungen die Sensorenmessungen beeinflussen können.

Installation des Thermo-Hygro Sensor(s)
1. Öffnen Sie die Batteriabdeckung am Boden des Thermo-Hygro Sensors.
2. Stellen Sie den gewünschten Kanal am Schalter ein
3. Legen Sie 2 "AA" 1,5V Alkaline Batterien polrichtig ein
4. Benutzen Sie einen spitzen Stift um den "RESET" - Knopf, der sich im Batteriefach des Thermo-Hygrometer Sensors befindet, zu drücken
5. Verschließen Sie die Batterieabdeckung wieder und stellen den Sensor an der gewünschten Stelle auf

TIPP:
- Der Thermo-Hygro-Sensor sollte an einem Platz angebracht sein, an dem freie Luftzirkulation, Sonnenschutz und Schutz vor extremen Wetterbedingungen gewährleistet ist. Wählen Sie einen schattigen Platz aus, wie zum Beispiel unter einem Dach.
- Benutzen Sie die mitgelierte Wandbefestigung, wenn Sie die Einheit an einer vertikalen Oberfläche anbringen möchten.
- Vermeiden Sie das Anbringen der Sensoren neben Hitzequellen, z.B. Öfen oder Heizkörper.
- Vermeiden Sie Plätze, an welchen sich die Hitze sammelt und die Sonne zurück gestrahlt wird, wie z.B. Metal, Bausteine oder Betonbauwerke, Straßenbelag, Terrassen und Dachterrassen.
- Idealerweise befestigen Sie den Sensor oberhalb einer natürlichen Oberfläche, z.B. über dem Rasen.
- Die internationale Standardhöhe für Temperaturmessungen liegt bei 1,25 m (4 ft) über dem Boden.

Installation des Regensensors
1. Entriegelte Sie den Kopf des Regensensors durch Drehen der beiden seitlichen Knöpfe entgegen dem Uhrzeigersinn.
2. Öffnen Sie vorsichtig die Batteriabdeckung und legen Sie 2 "AA" ,1.5V Alkaline Batterien polrichtig in das Batteriefach ein.
3. Setzen Sie den oberen Teil des Regensensors wieder vorsichtig in das Untergestell ein, und verriegeln es durch Drehen der beiden Knöpfe im Uhrzeigersinn.
4. Stellen Sie den Regensensor an einen Ort, wo der Niederschlag ungehindert in den Sensor fallen kann. Idealerweise 1 m über dem Boden.
Zum sicheren Halt können Sie den Regensensor mit den mitgelierten Schrauben auf dem Untergrund befestigen
5. Für eine optimale Leistung, muss der Sensor exakt waagrecht stehen. Um nachzuprüfen, ob der Sensor waagrecht steht, nehmen Sie die Abdeckung ab und prüfen, ob Luftblase in der Wasserwaage im Inneren des Sensors in der Mitte befindet.
6. Bringen Sie das Schutzgitter auf dem oberen Ende an. Der Schutz verhindert, dass Laub in den Sensor gelangen.

TIPP:
- Der Regensensor muss auf offenem Gelände frei von Mauern, Zäunen oder anderen Abdeckungen sein, die das Einlaufen der Niederschlagsmenge in den Sensor verhindern können, oder einen zusätzlichen Flüssigkeitsanstieg simulieren. Bäume und Dächer können ebenfalls Ablagerungen verursachen.
- Es ist ebenfalls wichtig, dass die in den Sensor eingebrachte Niederschlagsmenge ungehindert an der Unterseite wieder abfließen kann. Stellen Sie sicher, dass kein Flüssigkeit an der Unterseite des Sensors sammelt.
- Der Niederschlagsmesser funktioniert mit einem Magneten. Dem zufolge stellen Sie den Regensensor bitte nicht in der Nähe von magnetischen Feldern auf.

Installation des Anemometers (Windsensor - solarbetrieben)
1. Befestigen Sie die das Schalenkreuz am Anemometer.
2. Befestigen Sie das montierte Anemometer mit Hilfe des Halterarmes an der Haupteinheit.
3. Legen Sie 2 x 1,5 V AA Alkaline Batterien (optional, nicht inklusive) in das Batteriefach der Hauptstation ein. Achten Sie auf die richtige Polarität beim Einlegen der Batterien.
Der Windsensor ist solarbetrieben. Die Batterien fungieren als Back-Batterien.
4. Stecken Sie den Anschluss-Stecker in den Anschluss. Die bereits installierte Akku-Batterie ist jetzt betriebsbereit.
5. Bringen Sie das Anemometer mit der beiliegenden Halterung vorzugsweise an einem Mast oder auf einer vertikalen Oberfläche an.
Damit die Empfangsstation die korrekte Windrichtung anzeigen kann, muss die Windfahne mit der Spitze nach Norden zeigen, während die komplette
Windfahne auf einer Linie mit dem Halterarm ist ("Flosse" bündig mit dem Halterarm, Spitze zeigt von der Hauptesinheit weg). Benutzen Sie nötigenfalls einen Kompass.

Anmerkung: Wird der Windsensor aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht, wie in der Fabrikeinstellung vorgesehen, mit dem Halterarm nach Norden beseitigt, muss der Windsensor manuell eingenordet werden:
I. Legen Sie gegebenenfalls die Backup-Batterien ein und stecken Sie den Anschluss-Stecker in den Anschluss.

II. Positionieren Sie die Windfahne Richtung Norden. Benutzen Sie nötigenfalls einen Kompass, um eine genaue Eingabe zu gewährleisten.
III. Benutzen Sie einen spitzen Stift und drücken Sie den "SET" – Knopf, der sich im Batteriefach des Wind-Sensors befindet.
Dieser Vorgang muss bei einem Batteriewechsel wiederholt werden.

TIPP:
- Stellen Sie sicher, dass der Wind rund um das Anemometer nicht durch Gebäude, Bäume oder andere Objekte abgelenkt wird.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, platzieren Sie das Anemometer mit einem Mindestabstand von 3 m zu nahe gelegenen Gebäuden oder Hindernissen. Der Boden erzeugt einen reibenden Effekt für den Wind und schwächt die Messungen ab.
- Stellen Sie maximale Lage für den Windmesser an, um die gewöhnlich häufigste Windrichtung in Ihrer Gegend zu messen.
- Die offizielle Standardhöhe zur Aufstellung eines Anemometers liegt bei 10 m (33ft) über Bodenhöhe in freier Umgebung ohne Hindernisse.

Installation der Empfangseinheit
1. Setzen Sie die Batterieabdeckung auf der Rückseite des Hauptgerätes
2. Legen Sie 4 "AA" 1.5V Alkaline-Batterien unter Berücksichtigung der Polarität ein.
3. Setzen Sie die Batterieabdeckung wieder ein.
4. Es wird dringend empfohlen, den AC/DC Adapter zu verwenden. Zur Nutzung der automatischen Hintergrundbeleuchtung ist der AC/DC Adapter zwingend notwendig.
5. Wenn Sie die Empfangsstation auf einen Tisch oder eine horizontale Oberfläche stellen wollen, klappen Sie bitte den Standfuß an der Rückseite heraus und stellen den optimalen Ableswinkel ein.
6. Wenn Sie die Empfangsstation an einer Wand oder einer vertikalen Oberfläche montieren wollen, klappen Sie den Standfuß an der Rückseite bitte ein und benutzen Sie die beigefügte Befestigung.

TIPP:
Stellen Sie sicher, dass zwischen der Empfangsstation und den Außensensoren optimale Sendeverausssetzungen bestehen. Idealerweise befinden sich die Außensensoren in Sichtweite der Empfangsstation. Die Übertragung kann durch Hindernisse wie z.B. Bäume, Metalle (auch Metallfensterrahmen) oder elektronische Geräte beeinflusst werden.
Testen Sie auf jeden Fall den Empfang, bevor Sie die Wetterstation permanent in Gebrauch nehmen.

Die Empfangsstation misst die Innentemperatur, Raumluftfeuchtigkeit, Luftdruck, empfängt das Signal für die Funkuhr und empfängt die Signale aller Außensensoren. Verwenden Sie die Aufstellung des Empfangsstation
In folgenden Plätzen:
- Direktes Sonnenlicht und Oberflächen die reflektieren oder Hitze ausstrahlen.
- Neben Heizungen und Ventilatoren wie auch Heizungsschächten und Klimaanlagen.
- Bereiche, in denen der Empfang durch drahtlose Geräte wie z.B. Funktelefone, Funkkopfhörer, Baby – Phone, elektronische Geräten, gestört werden könnte

Inbetriebnahme der Empfangsstation
Wenn die Empfangsstation richtig angeschlossen ist, wird das Display einige Daten und Wetterparameter anzeigen. Warten Sie bitte einige Minuten, bis sich die Station selbst kalibriert und Verbindung zu den Außensensoren aufgenommen hat. Diese werden daraufhin im Display angezeigt.
Wenn allerdings dauerhaft "---" im Display erscheint, überprüfen Sie bitte, ob die **Funkübertragungen** durch Hindernisse gestört werden, die Batterien falsch eingelegt (+ und – Pol verwechselt) sind, oder nicht genügend Spannung aufweisen (es sollten immer nur neue Batterien benutzt werden) **Versuchen Sie durch Aussichten der Antenne einen besseren Empfang zu erhalten.**

Knöpfe und dessen Bedeutung
Die folgenden Bedienelemente sind auf der Hauptstation vorhanden:

UP [▲]	- Wechselt gegen den Uhrzeigersinn zum nächsten Mode - Erhöhung der Parameter
DOWN [▼]	- Wechselt im Uhrzeigersinn zum nächsten Mode - Senkung der Parameter
SET	- Wechselt den Display für den aktuellen Mode - "Press and hold" um zu den Einstellungen zu gelangen oder Einheiten zu ändern - Bestätigung für die Einstellungen von Parameter
MEMORY	- Zeigt die Daten der Mondphasen, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Regen und Wind an
HISTORY	- Zeigt die Historie des Luftdrucks an
ALARM/CHART	- Zeigt Weckzeiten und Alarme für Temperatur, Regen und Wind an - "Press and hold" um zu den Einstellungen von Alarm/Alert zu gelangen - "Press and hold" um im Luftdruck und Wettervorhersage Modus verschiedene Balkendiagramme zu betrachten
CHANNEL	- Wechselt von Temperatur und Luftfeuchtigkeit zu dem ausgewählten Kanal - "Press and hold" für ein periodisches Durchlaufen der Kanal Temperaturen und Luftfeuchtigkeit
LIGHT/SNOOZE	- Schaltet die Hintergrundbeleuchtung für 5 Sekunden an - Eingabe der Schlummerfunktion wenn der Alarm aktiviert ist

LIGHT SENSOR - AUTO, ON, OFF	- Wechsel der Funktion des Licht Sensors auf automatisch, an oder aus
SENSITIVITY - HIGH/LOW	- Anpassung der Sensitivität des Licht Sensors

Zwischen den verschiedenen Modi wechseln
An der Empfangsstation sind 7 Modi verfügbar, jeder Modus steht für eine eigene Kategorie von Daten.
Wenn das Display in einem bestimmten Modus ist, fängt dessen betreffendes Symbol an zu blinken.

Um an der Empfangsstation zwischen den verschiedenen Modi zu wechseln, drücken Sie UP [▲] um im Uhrzeigersinn zu wechseln, oder DOWN [▼] für die Entgegengesetzte Richtung.

MOONPHASE | WEATHER Moodphasen und Wetter
- Aktueller Luftdruck, Trend und historisches Balkendiagramm
- Wettervorhersage

PRESSURE Luftdruck
- Barometrischer Luftdruck, lokaler Luftdruck und Höhenangabe

TIME Zeit und Alarm Modus
- Die Funkuhr zeigt die aktuelle Uhrzeit und das Datum an
- Einmaliger Alarm, Wochenalarm und Pre-Alarm

Sonnenaufgangs-/Sonnenuntergangs- Modus
- Zeiten des Sonnenaufgangs- des Sonnenuntergangs
- Längen- und Breitengrade

Temperatur- und Luftfeuchtigkeits- Modus
- Trendanzeige und Messungen der Innentemperatur und der Raumluftfeuchtigkeit, sowie für den ausgewählten Kanal
- Komfortzonen
- Taupunkt
- Temperaturalarm

Rain Regen Mode
- Niederschlagsmenge der letzten Stunde, der vergangenen 24 Stunden, des vergangenen Tages, letzte Woche und letzten Monat
- Niederschlagsalarm

Wind Wind Modus
- "Wind Chill" / Windtemperatur
- Temperatur am Aufstellplatz des Anemometers
- Windrichtung
- Windgeschwindigkeit
- Windböe
- Alarm für Wind- und Windbengeschwindigkeit

Anpassung ihrer Wettervstation
Um die Wettersstation ihren örtlichen Gegebenheiten und persönlichen Angaben anzupassen, werden entsprechende Angaben benötigt. Bitte schauen sie für detaillierte Informationen in den entsprechenden Abschnitten nach.

Erforderliche Grundeinstellungen
- Einstellen der Luftdruckparameter bei Inbetriebnahme des Gerätes (Luftdruck und Wettertendenzanzeige-Modus: Seite **11**)
- Einstellen der Uhrzeit, des Datums und der Sprache (Uhrzeit und Alarm-Modus: Seite **14**)
- Einstellen der örtlichen Daten (Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus: Seite **17**)

Optional:
- Einstellen des Zeit Alarms (Uhrzeit und Alarm-Modus: Seite **14**)
- Einstellen der Temperaturüberwachung (Temperatur und Luftfeuchtigkeits-Modus: Seite **19**)
- Einstellen der täglichen Niederschlagsüberwachung (Regen-Modus: Seite **21**)
- Einstellen der Windüberwachung (Wind-Modus: Seite **22**)

LED Hintergrundbeleuchtung
Die Hintergrundbeleuchtung des Hauptgerätes kann entweder permanent an oder aus sein, oder sie kann so eingestellt werden, dass sie sich automatisch einschaltet, wenn das Licht der Umgebung zu schwach ist. Benutzen Sie den Schalter für den Licht Sensor auf der Rückseite des Gerätes, um die Einstellungen für die Beleuchtung vorzunehmen.
Für die automatische Hintergrundbeleuchtung kann die Sensibilität auch mittels des Sensibilitätsschalters auf der Rückseite der Empfangsstation hoch- bzw. runtergeregelt werden.

Achtung: Um die automatische Hintergrundbeleuchtung nutzen zu können, müssen Sie das Gerät mit dem AC/DC Adapter betreiben.

Verbinden der Wetterstation mit einem Computer
Dann, die von der Wetterstation gesammelt wurden, können auf einem Computer angezeigt und gespeichert werden, indem Sie die Empfangsstation per beigefügtem USB-Kabel mit dem Computer verbinden.

Installieren Sie die mitgelieferte Software entsprechend der Anleitung im Software Handbuch.
Verbinden Sie die Wetterstation mit dem USB-Kabel mit dem Computer

Nutzung der verschiedenen Wetter-Modi
Luftdruck und Wettervorhersage-Modus
Dieser Teil des Displays zeigt den aktuellen Luftdruck, den barometrischen Luftdruck, die Wettertendenzanzeige, die Mondphasen und den Luftdruck-Trend an.
Eine genaue Anzahl vergangener bzw. voraussichtlicher Statistiken kann ebenfalls angezeigt werden, wie z.B. die Meeresspiegel Druck-Werte der vergangenen 24 Stunden, die Mondphasen des vergangenen und der 39 folgenden Tage, sowie der Luftdruck-/Temperatur-/Luftfeuchtigkeits-Verlaufsdiagramme.
Luftdruck-Werte können in Hg, hPa/mBar oder mmHG angezeigt werden, Höhenwerte in Metern oder in Fuß.

Zugang zum Luftdruck und dem Wettertendenzanzeige-Modus
Vom Hauptgerät aus: Drücken Sie [▲] oder [▼] bis das Wettertendenzanzeige-Symbol WEATHER und PRESSURE anfängt zu blinken.

Einstellen der Luftdruck-Parameter beim ersten Start
Während des ersten Starts des Hauptgerätes sind alle Funktionen des Luftdruck- und Wettertendenzanzeige-Modus deaktiviert, bis der Luftdruck-Einstellungen konfiguriert sind.
1. Luftdruck-Einheit wählen:
   Das Einheiten – Symbol "inHg", "mmHg" oder "hPa/mBar" sollte blinken. Drücken Sie [▲] oder [▼] um zwischen den Einheiten zu wechseln.
   Drücken Sie SET um ihre Wahl zu bestätigen.
2. Höhenwerte-Einheiten wählen:
   Drücken Sie [▲] oder [▼] um Meter oder Fuß als Höheneinheit zu wählen.
   Drücken Sie SET um ihre Wahl zu bestätigen.
3. Höhenlage bestimmen:
   Drücken Sie [▲] oder [▼] um den Wert zu verändern. Halten Sie den Knopf länger gedrückt, um schneller voranzukommen.
   Drücken Sie **SET** um ihre Wahl zu bestätigen.
4. Nach der Fertigstellung wird das Display zum Luftdruck und Wettertendenzanzeige-Modus zurückkehren.

Achtung: Nach dem ersten Start kann die Anzeigeeinheit nicht mehr verändert werden bis das Hauptgerät neu gestartet wird.

Anzeigen der Daten vom Luftdruck und Höhenangabe
Im Luftdruck und Wettertendenzanzeige-Modus wechselt jedes Drücken von **SET** das Display wie folgt:
- Barometrisch relativer Luftdruck – "Sea Level"
- Lokaler Luftdruck (absolut) – "Local"
- Örtliche Höhenlage

Einstellen des barometrischen Luftdrucks
1. Drücken Sie im Luftdruck und Wettertendenzanzeige-Modus **SET**, bis der barometrische Luftdruck auf dem Display angezeigt wird.
2. Drücken und halten Sie **SET**. Der barometrische Luftdruck im Display sollte jetzt blinken.
3. Den barometrischen Luftdruck einstellen:
   Drücken Sie [▲] oder [▼] um den Wert zu verändern. Halten Sie den Knopf länger gedrückt, um schneller voranzukommen.
   Drücken Sie **SET** um ihre Wahl zu bestätigen.
4. Nach der Fertigstellung wird das Display zum Luftdruck und Wettertendenzanzeige-Modus zurückkehren.

Einstellen der Einheiten von Luftdruck und Höhenangabe
1. Drücken Sie im Luftdruck und Wettertendenzanzeige-Modus **SET** bis der lokale Luftdruck angezeigt wird.
2. Drücken und halten Sie **MEMORY**. Die Anzeige des Luftdrucks sollte nun blinken.
3. Einstellen der Einheit für den lokalen Luftdruck:
   Drücken Sie [▲] oder [▼] um die Einheit zu verändern.
   Drücken Sie SET um ihre Wahl zu bestätigen.
4. Einstellen der Einheit für die Höhenlage:
   Drücken Sie [▲] oder [▼] um die Einheit zu verändern.
   Drücken Sie SET um ihre Wahl zu bestätigen.
5. Einstellen der Einheit für den Barometrischen Luftdruck:
   Drücken Sie [▲] oder [▼] um die Einheit zu verändern.
   Drücken Sie **MEMORY** um ihre Wahl zu bestätigen.
6. Nach der Fertigstellung wird die Anzeige zum Luftdruck und Wettertendenzanzeige-Modus zurückkehren.

Anzeigen des barometrischen Luftdruck-Verlaufes
1. Um den barometrischen Luftdruck angezeigt zu bekommen, drücken Sie in einem beliebigen Modus **HISTORY**.
2. Wenn der barometrische Luftdruck angezeigt wird, drücken Sie wiederholt **HISTORY**, um die barometrischen Luftdruck-Daten jeder einzelnen der vergangen 24 Stunden anzuschauen.
3. Wenn fünf Sekunden lang kein Knopf gedrückt wird, kehrt die Anzeige automatisch wieder zum Luftdruck und Wettertendenzanzeige-Modus zurück.

Anzeigen des Luftdruck/Temperatur/Luftfeuchtigkeit Diagramms
Das Diagramm auf dem Display kann konfiguriert werden, um die Verlaufsdaten des barometrischen Luftdrucks, der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit auf Kanal 1 anzuzeigen.
Drücken und halten Sie im Luftdruck und Wettertendenzanzeige-Modus **ALARM/CHART**, oder um für das Diagramm eine der folgenden Anzeigen festzulegen:
- Barometrischer Luftdruck ("PRESSURE" sollte auf dem Display erscheinen)
- Temperatur (das Thermometer-Symbol und "CH1" sollten auf dem Display erscheinen)
- Luftfeuchtigkeit (das „RH"-Symbol und "CH1" sollten auf dem Display erscheinen)

Anzeigen von Mondphasenverlauf und -vorhersage
1. Drücken Sie im Luftdruck und Wettertendenzanzeige-Modus **MEMORY**.
2. "+ 0 days" sollte jetzt blinken.
3. Anschauen von Mondphasen Verlauf / Vorhersage:
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN** um die Anzahl der Tage in der Zukunft (+ days) oder in der Vergangenheit (- days) vom aktuellen Datum aus festzulegen. Drücken und halten sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
   Die entsprechende Mondphase wird nun angezeigt.
4. Um die Anzeige zu verlassen, drücken Sie **MEMORY**.
   Das Display kehrt automatisch zum Luftdruck und Wettertendenzanzeige-Modus zurückkehren, wenn fünf Sekunden lang keine Knöpfe mehr gedrückt werden.

Erklärung der Wettertendenzanzeige im Display

Display	Voraussichtliche Tendenz des Wetters
	Schön
	Teilweise bewölkt
	Bewölkt
	Leichter Regen
	Starker Regen / Regenrisch
	Unbeständiges Wetter

Display	Voraussichtliche Tendenz des Wetters
	Leichter Schneefall
	Schneefall

Bitte beachten:
1. Die Genauigkeit einer größtenteils Luftdruck-Basierenden Wettertendenzanzeige beträgt ungefähr 70%.
2. Die Wettersymbole verdeutlichen Ihnen des Wettertrend für die nächsten Stunden und Tage und stimmen nicht zwingend mit dem aktuellen Wetter überein. Zeigt die Station beispielsweise Regen an, ist mit schlechterem Wetter zu rechnen. Dies muss aber nicht bedeuten, dass es auch regnen wird.

Erklärung des Mondphasen Diagramms

Uhrzeit und Alarm-Modus
Die Empfangsstation kann so konfiguriert werden, dass die Uhrzeit, das Datum oder die UTC Zeit (Weltzeit) angezeigt wird. In der Empfangsstation stehen drei Alarm Funktionen zur Verfügung:
Einfacher Alarm wird einmal zu einer bestimmten Uhrzeit aktiviert
Wochentag-Alarm wird von Montag bis Freitag immer zu einer bestimmten Uhrzeit aktiviert.
Pre-Alarm (Vorweckalarm) Wird in einem bestimmten Zeitintervall (Fix 30 min) vor dem Wochentag Alarm aktiviert, wenn die Temperatur von Kanal 1 auf +2°C oder darunter fällt.
Die "Snooze" Dauer der verschiedenen Alarm-Funktionen kann ebenfalls eingestellt werden (0-15 min).

Zugang zum Uhrzeit und Alarm-Modus
Von der Empfangsstation aus: Drücken Sie [▲] oder [▼] bis das Uhrzeit-Symbol TIME beginnt zu blinken.

Einstellen von Zeit, Datum und Sprache
1. Drücken und halten Sie im Uhrzeit und Alarm-Modus **SET**, um zur Uhrzeit und Datums-Einrichtung zu gelangen.
2. Der Wochentag auf dem Display sollte nun anfangen zu blinken.
   Einstellen der Sprache:
   Drücken Sie [▲] oder [▼] um die Sprache für den Wochentag zu wählen: Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch oder Holländisch.
   Drücken Sie **SET** um ihre Wahl zu bestätigen.

3. Wählen des Städte Codes:
   Drücken Sie [▲] oder [▼] um den Städte Code für eine Stadt in ihrer Nähe zu wählen. Eine Liste der verfügbaren Codes können Sie auf Seite 27 nachschlagen.
   Drücken Sie **SET** um ihre Wahl zu bestätigen.
4. (falls USR als Städte Code gewählt wurde) Einstellen der geografischen Breite:
   Sie werden aufgefordert, den Breitengrad ihres Standortes in Minuten einzugeben (°).
   Drücken [▲] oder [▼] um den Wert zu verändern. Drücken und halten sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
   Drücken Sie **SET** um ihre Wahl zu bestätigen. Wiederholen Sie die obige Prozedur, um die Position den Breitengrades, sowie die Minuten und Sekunden ihres Längengrades
5. (falls USR als Städte Code gewählt wurde) Einstellen der Zeitzone:
   Drücken Sie [▲] oder [▼] um den Wert in Schritten von 30 min zu verändern. Drücken und halten sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
   Drücken Sie **SET** um ihre Wahl zu bestätigen.
6. (falls USR als Städte Code gewählt wurde oder die gewählte Stadt in einer DST Zone liegt)
   Einstellen der Sommerzeit (Daylight-Saving-Time)Option:
   Drücken Sie [▲] oder [▼] um die DST – Funktion an- bzw. auszuschalten. Drücken und halten Sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
   Drücken Sie **SET** um ihre Wahl zu bestätigen.
7. Wiederholen Sie die obigen Anweisungen, um Jahr, Monat, Tag, Datumsformat (Tag / Monat oder Monat / Tag), Uhrzeitformat (12Std / 24Std), und die Uhrzeit einzustellen.
8. Nach der Fertigstellung wird das Display zum normalen Uhrzeit und Alarm-Modus zurückkehren.

Achtung: Wenn Sie zu beliebiger Zeit während der Einrichtung **SET** drücken und halten, so wird das Display wieder zum normalen Uhrzeit und Alarm-Modus zurückkehren. Alle Angaben, die bis zu diesem Zeitpunkt gemacht wurden, werden in diesem Fall zurückgesetzt

Wechseln zwischen verschiedenen Uhrzeit/Datums Anzeigen
Drücken Sie im Uhrzeit und Alarm-Modus **SET**, um zwischen folgenden Uhrzeitanzeigen zu wechseln:
-Stunden: Minuten in UTC (Coordinated Universal Time [Weltzeit])
-Stunden: Minuten: Wochentag
-Stunden: Minuten: Stadt
-Stunden: Minuten: Sekunden
-Monat: Tag: Jahr (oder Tag: Monat: Jahr, abhängig von ihren Angaben)

Anmerkung: Diese Anzeige erfolgt solange, bis erneut in den Uhrzeitmodus gewechselt wird. Danach erfolgt automatisch wieder die Standart-Anzeige "Stunden-Minuten-Wochentag".

Aktivieren/Deaktivieren des Zeit Alarms
1. Drücken Sie im Uhrzeit und Alarm-Modus **ALARM/CHART**, um zwischen folgenden Anzeigen zu wechseln:
- Zeit des Wochentag Alarms (zeigt OFF an, wenn der Wochentag Alarm deaktiviert ist)
- Zeit des Einfachen Alarms (zeigt OFF an, wenn der Einfache Alarm deaktiviert ist)
- Zeit des Pre-Alarms (zeigt OFF an, wenn der Pre-Alarm deaktiviert ist)

2. Um eines bestimmten Alarm zu aktivieren/deaktivieren, drücken Sie, während er auf dem Display angezeigt wird, [▲] oder [▼].

Drücken Sie zu beliebiger Zeit während der Alarmauswahl **SET**, so wird das Display zur normalen Uhrzeitanzeige zurückkehren.

Einstellen der zeitlichen Alarmfunktionen
1. Drücken Sie im Uhrzeit und Alarm-Modus **ALARM/CHART**, um den Alarm auszuwählen, den Sie konfigurieren möchten.
2. Drücken und halten Sie **ALARM/CHART** bis die Stundenanzahe auf dem Display anfängt zu blinken.
3. Einstellen der Alarm Stunde:
   Drücken Sie [▲] oder [▼] um den Wert zu verändern. Drücken und halten Sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
   Drücken Sie **ALARM/CHART** um ihre Wahl zu bestätigen.
4. Einstellen der Alarm Minute:
   Drücken Sie [▲] oder [▼] um den Wert zu verändern. Drücken und halten Sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
   Drücken Sie ALARM/CHART um ihre Wahl zu bestätigen.
5. Einstellen der Dauer der Snooze Funktion (alle drei Alarme haben die gleiche Snooze-Dauer):
   Drücken Sie [▲] oder [▼] um den Wert zu verändern. Drücken und halten Sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
   Drücken Sie **ALARM/CHART** um ihre Wahl zu bestätigen.
6. Nach Beendigung wird das Display zur Alarm-Auswahl Anzeige zurückkehren.

Achtung: Der Pre-Alarm kann nicht aktiviert werden, wenn der Einfache oder der Wochentag Alarm nicht ebenfalls aktiviert ist.

Ausschalten/Einschalten der Snooze Funktion, wenn ein Zeitalarm aktiviert ist
Um Snooze einzuschalten:
Drücken Sie LIGHT/SNOOZE.

Achtung: Der Alarm wird automatisch in die Snooze Funktion übergehen, wenn innerhalb von 2 Minuten nachdem der Alarm begonnen hat, kein Knopf gedrückt wird. Dies passiert maximal 3-mal.

Um einen Alarm auszuschalten:
Drücken Sie **ALARM/CHART** um den Alarm auszuschalten.

Achtung: Bei der Wochentag Alarm Funktion wird das Drücken von **ALARM/CHART** den Alarm nur für den aktuellen Tag ausschalten. Am nächsten Tag wird der Alarm wieder aktiviert werden (falls der nächste Tag ein Werktag ist).

Empfang der Funkuhr-Aktivieren/Deaktivieren
Das Hauptgerät wird synchronisiert Zeit und Datum mit der Übertragung einer atombetriebenen Uhr, um die exakte Uhrzeit immer aufrecht zu erhalten.

Diese Funktion ein- oder ausschalten:
Drücken und halten Sie [▲].
Wenn der Empfang der Funkuhr aktiviert ist, wird ein dreieckiges Turm-Symbol neben dem Uhr-Symbol anfangen zu blinken.
Wenn der Empfang der Funkuhr deaktiviert ist, wird das Turm-Symbol verschwinden.

Symbol	Funkuhr Empfangsstärke
[(Blinkend)	Unbestimmte Daten
	Der Empfang ist während der letzten 24 Stunden fehlgeschlagen
	Schwaches Signal, kann aber entschlüsselt werden
	Starkes Signal

Hinweis:
Das Funksignal für die Uhrzeit (DCF 77) wird von der Atomuhr in Frankfurt am Main in kurzen Abständen gesendet. Es kann ungefähr über 1500 km Empfangen werden. Direkter Störungen wie z.B. Betonmauern können das Signal abschwächen und die Reichweite weiter einschränken.

Modus Sonnenaufgang/Sonnenuntergang
Die Empfangsstation errechnet die Zeiten für Sonnenauf- und untergang aus den vom Benutzer angebenen Standorten. Des beinhaltet Längengrad, Breitengrad, Zeitzone und DST (Daylight Saving Time/Sommerzeit). Wenn Sie einen passenden Städte Code für ihren Standort gewählt haben, wird dies automatisch die korrekten Daten für ihren Standpunkt festlegen.
Bei Funkuhrbetrieb in Deutschland wird automatisch Frankfurt als Standort vorgegeben. Wenn Sie ihren Standordanlen selber eingeben wollen oder wenn Sie keinen passenden Städte Code finden können, dann gehen Sie während der Einrichtung als Städte Code "USR" an.
Es steht auch eine Suchfunktion zur Verfügung, die es Ihnen ermöglicht, Sonnenaufgangs- und Sonnenuntergangszeiten verschiedener Daten anzuschauen.

Zugang zum Modus Sonnenaufgang/Sonnenuntergang
Vom Hauptgerät aus: Drücken Sie [▲] oder [▼] bis die Sonnenaufgang und Sonnenuntergang-Symbole SUNRISE und SUNSET links unten auf dem Display anfangen zu blinken.

Einstellen der Standart-Daten
1. Drücken und halten Sie im Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus **SET**, um zur Einrichtung der Standart-Daten zu gelangen.

2. Der Städte Code auf dem Zeit und Alarm Display sollte nun anfangen zu blinken.
   Einstellen des Städte Codes:
   Drücken Sie [▲] oder [▼] um den Städte Code einer Stadt in ihrer näheren Umgebung zu wählen. Eine Liste der verfügbaren Codes finden Sie auf Seite 27. Der entsprechende Längen- und Breitengrad wird zusammen mit der gewählten Stadt angezeigt.
   Falls Sie ihre geographischen Koordinaten gerne selber eingeben möchten, so wählen Sie als Städte Code USR.
   Drücken Sie **SET** um ihre Wahl zu bestätigen.

3. Sollten Sie als Städte Code USR gewählt heben, werden Sie nun aufgefordert, ihre geographischen Koordinaten einzugeben.
   Einstellen des Breitengrads:
   Drücken Sie [▲] oder [▼] um den Wert zu verändern. Drücken und halten Sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
   Drücken Sie **SET** um ihre Wahl zu bestätigen.
4. Wiederholen Sie die obige Vorgehensweise, um die Minuten des Breitengrads, den Längengrad, die Minuten des Längengrades, die Zeitzone ihrer Stadt und ihre DST (Sommerzeit) einzustellen.
5. Nach Fertigstellung wird das Display zum Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus zurückkehren.

Achtung: Wenn Sie zu beliebiger Zeit während der Einrichtung **SET** drücken und halten, so wird das Display wieder zum normalen Uhrzeit und Alarm-Modus zurückkehren. Alle Angaben, die bis zu diesem Zeitpunkt gemacht haben, werden in diesem Fall zurückgesetzt.

Standart-Daten anzeigen
Drücken Sie im Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus **SET**, um zwischen folgenden Darstellungen zu wählen:
-Uhrzeit und Sonnenaufgangs-/Sonnenuntergangs-Zeiten
-Datum und Sonnenaufgangs-/Sonnenuntergangs-Zeiten
-Datum und Längen- und Breitengrad

Sonnenaufgangs/Sonnenuntergangs-Zeiten für verschiedene Daten anzeigen
1. Drücken Sie im Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus **MEMORY**.
2. Das Datum sollte nun anfangen zu blinken.
   Drücken Sie [▲] oder [▼] um das Datum zu verändern. Drücken und halten sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
   Die entsprechenden Sonnenaufgangs und – untergangs Zeiten werden nun für das ausgewählte Datum angezeigt.
3. Drücken Sie **MEMORY** oder **SET**, um zum Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus zurückzukehren.

Informationen zur Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Anzeige
Die Sonnenaufgangszeit zeigt morgens und mittags/abends unterschiedliche Angaben an:
Von 0 Uhr bis 12 Uhr: Die Sonnenaufgangszeit des aktuellen Tages wird angezeigt.
Von 12 Uhr bis 24 Uhr: Die Sonnenaufgangszeit des folgenden Tages wird angezeigt. Das " NEXT DAY " –Symbol erscheint über der Sonnenaufgangszeit.

An bestimmten Orten (besonders an solchen mit hohen Breitengraden) gibt es auch innerhalb einer Zeitspanne von 24 Stunden keinen Sonnenaufgang, bzw. Sonnenuntergang.

Display	Sonnenaufgang-Status	Display	Sonnenuntergang-Status
FULL	Sonnenaufgang am vorherigen Tag	FULL	Sonnenuntergang am nächsten Tag oder später
----	Kein Sonnenaufgang während des ganzen Tages	----	Kein Sonnenuntergang während des ganzen Tages

Modus für Temperatur und Luftfeuchtigkeit
Die Wetterstation unterstützt bis zu 5 Thermo-Hygro-Sensoren.
Jeder Sensor hat einen eigenen Kanal zur Anzeige der Temperatur und relativen Luftfeuchtigkeit. Die Temperatur kann in Grad Celsius (°C) oder in Grad Fahrenheit (°F) angezeigt werden. Ein Temperatur-Trend (steigend, gleich bleibend oder fallend) wird ebenfalls auf dem Display angezeigt. Die Empfangsstation benutzt die Daten der Innen-Temperatur und –Luftfeuchtigkeit, um eine komfortable Klimaeinstufung von "feucht", "komfortabel" und "trocken" zu errechnen.

Achtung: Die Temperatur-Alarme haben einen Puffer von 0.5 °C, um zu verhindern, dass der Alarm durch kleine Schwankungen in der Nähe des eingestellten Alarm-Wertes permanent ertönt. Das bedeutet, dass die Temperatur, nachdem Sie den Alarm-Wert erreicht hat, unter den Alarm-Wert plus den Puffer fallen muss, um den Alarm zu deaktivieren.

Zugang zum Modus für Temperatur und Luftfeuchtigkeit

Von der Empfangsstation aus: Drücken Sie [▲] oder [▼] OUT – Symbol OUT und IN-Symbol IN blinken.
Display anfängt zu blinken.

Temperatur und Luftfeuchtigkeit der einzelnen Kanäle anzeigen
Displayanzeige von einzelnen Kanals:
Drücken Sie im Temperatur und Luftfeuchtigkeit-Modus **CHANNEL**, um zwischen den einzelnen Kanälen zu wechseln.

Wechselnde Displayanzeige:
Um sich die einzelnen Kanäle abwechselnd anzeigen zu lassen, drücken und halten Sie **CHANNEL**, bis das [1]-Symbol erscheint. Jeder aktive Kanal wird nun der Reihe nach für 5 Sekunden angezeigt.

Wechseln zwischen Temperatur und Taupunkt Anzeige
Drücken Sie im Temperatur und Luftfeuchtigkeit-Modus **SET**, um zwischen folgenden Anzeigen zu wechseln:
-Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit
-Taupunkt-Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit

Einheiten für die Temperatur Anzeige festlegen (°C oder °F)
Drücken und halten Sie im Temperatur und Luftfeuchtigkeit-Modus **SET** um zwischen den Einheiten Grad Celsius (°C) und Grad Fahrenheit (°F) zu wechseln.

Aktivieren/Deaktivieren des Temperatur-Alarms
1. Drücken Sie im Temperatur und Luftfeuchtigkeit-Modus **ALARM/CHART**, um zwischen den verschiedenen Anzeigen der Kanal-Temperatur zu wechseln:
- Aktuelle Temperatur des entsprechenden Kanals
- Alarm für oberen Temperaturlimit (zeigt OFF an, falls deaktiviert); [▲] Symbol wird angezeigt
- Alarm für unteren Temperaturlimit (zeigt OFF an, falls deaktiviert); [▼] Symbol wird angezeigt
2. Wenn die obigen Alarme angezeigt werden, drücken Sie [▲] oder [▼] um den jeweiligen Kanal zu aktivieren / deaktivieren.

Einstellen der Temperatur-Alarme
1. Drücken Sie im Temperatur und Luftfeuchtigkeit-Modus **ALARM/CHART**, um den Alarm auszuwählen, den Sie einstellen möchten.
2. Drücken und halten Sie **ALARM/CHART**, bis die Kanal-Temperatur und [▲] oder [▼] Symbol auf dem Display anfangen zu blinken.
3. Den Wert für den Temperatur–Alarm festlegen:
Drücken Sie [▲] oder [▼] um den Wert zu verändern. Drücken und halten Sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
Drücken Sie **ALARM/CHART**, um Ihre Wahl zu bestätigen.
4. Nach Fertigstellung wird das Display zum "Temperatur-Alarm Auswahl-Display" zurückkehren.

Den Temperatur-Alarm ausschalten
Drücken Sie **ALARM/CHART**, um den Alarm/die Alarme auszuschalten.

Anzeigen der höchsten/niedrigsten Kanal-Temperatur und Luftfeuchtigkeits-Werte
Drücken Sie im Temperatur und Luftfeuchtigkeit-Modus **MEMORY**, um zwischen folgenden Anzeigen der Kanal-Temperatur und –Luftfeuchtigkeit zu wechseln:
- Aktuelle Temperatur und Luftfeuchtigkeit des Außensensors
- Niedrigste Temperatur und Luftfeuchtigkeit des Außensensors
- Höchste Temperatur und Luftfeuchtigkeit des Außensensors

Zurücksetzen des Speichers der höchsten/niedrigsten Kanal-Temperatur und Luftfeuchtigkeits-Werte
Halten Sie im Temperatur- und Luftfeuchtigkeits-Modus die Taste **MEMORY** 3 Sek. gedrückt, um den Speicher aller Kanäle zurückzusetzen.

Außensensor Status
Das ("wave") Symbol über dem aktuell ausgewählten Kanal zeigt den Verbindungsstatus zu den entsprechenden Außensensor an:

Icon	Status
blinkt	Signal des Außensensors wird gesucht
OK	Erfolgreich zum entsprechenden Außensensor verbunden
OK	Kein Signal empfangen für mehr als 15 Minuten

Die Empfangsstation **nach den Signalen "aller" Außensensoren suchen lassen:**
Sie können den Empfangsstation manuell befehlen, nach den Signalen aller Außensensoren zu suchen.
Drücken und halten Sie[▼] im jeweiligen Modus, um eine Suche zu befehlen.

Regen-Modus
Die Empfangsstation erhält sämtliche Niederschlagsinformationen vom externen Regensensor und speichert den Gesamt-Niederschlag der letzten Stunde, der letzten 24 Stunden, vom Vortag, von der letzten Woche und vom letzten Monat. Die Niederschlagsmenge kann in mm oder Zoll angezeigt werden.
Es steht ein täglicher Regen-Alarm zur Verfügung, der programmiert werden kann, damit er sich aktiviert, wenn die tägliche Niederschlagsmenge ein vorher eingestelltes Maximum überzeugt.

Zugang zum Regen-Modus:
Von der Empfangsstation aus: Drücken Sie [▲] oder [▼] bis das Regen-Symbol RAIN auf dem Display anfängt zu blinken.

Niederschlags-Statistiken anzeigen:
Drücken Sie im Regen-Modus **SET** oder **MEMORY**, um zwischen folgenden Anzeigen der Niederschlags-Statistik zu wechseln:
- Letzte Stunde (Aktualisierung alle 3 min)
- Letzten 24 Stunden (Aktualisierung alle 3 min)
- Gestern: (Aktualisierung zwischen 0:00 und 0:03 Uhr)
- Letzte Woche (Aktualisierung zwischen 0:00 und 0:03 Uhr)
- Letzter Monat (Aktualisierung zwischen 0:00 und 0:03 Uhr)

Tipp: Um die Niederschlagsmenge besser einschätzen zu können, kann die Niederschlagsmenge der letzten Stunde auch als "inches/Std." oder "mm/Std." verstanden werden.

Zurücksetzen des Speichers der Niederschlags-Statistik
Drücken und halten Sie die Taste **MEMORY** im Regen-Modus, um alle Niederschlagsstatistiken zu löschen.

Einheiten der Regen Anzeige festlegen (inches oder mm)
Drücken und halten Sie im Regen-Modus **SET**,um zwischen den Einheiten inch und mm zu wechseln.
Infos: "mm" ist gleichzusetzen mit der Maßeinheit "l/m²".

Aktivieren/Deaktivieren des Alarms für die tägliche Niederschlagsmenge
1. Drücken Sie im Regen-Modus **ALARM/CHART**, um zwischen der Anzeige der aktuellen Niederschlags-Statistik und der für die tägliche Niederschlagsmenge an zu wechseln ("ALARM HI" wird angezeigt).
Sollte der Alarm deaktiviert sein, wird "OFF" angezeigt werden, andernfalls wird nun der Wert für den Niederschlagsalarm gezeigt.
2. Wenn die Niederschlagsalarm angezeigt wird, drücken Sie [▲] oder [▼], um ihn zu aktivieren/deaktivieren.

Einstellen des Alarms für die tägliche Niederschlagsmenge
1. Drücken Sie im Regen-Modus **ALARM/CHART**, um den Niederschlagsalarm angezeigt zu bekommen.
2. Drücken und halten Sie **ALARM/CHART**, bis der Niederschlagsalarm und "ALARM HI" auf dem Display anfangen zu blinken.
3. Den Wert für den Niederschlagsalarm festlegen:
Drücken und halten Sie [▲] oder [▼] um den Wert zu verändern. Drücken und halten Sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
Drücken Sie **ALARM/CHART**, um Ihre Wahl zu bestätigen.
4. Nach Fertigstellung wird das Display zur Anzeige des Niederschlagalarms zurückkehren.

Den Alarm für die tägliche Niederschlagsmenge ausschalten
Drücken Sie **ALARM/CHART**, um den Alarm auszuschalten

Wind Modus
Die Windrichtung wird durch einen animierten Kompass angezeigt. Sie kann durch die Himmelsrichtungen (z.B. NW) oder durch die Gradzahl von Norden aus angezeigt werden (z.B. 22.5°).
Der obere linke Teil des Displays kann so eingestellt werden, dass er die normale oder die gefühlte Temperatur am Windmesser anzeigt.
Der untere linke Teil des Windbildes zeigt die durchschnittliche Windgeschwindigkeit der letzten 10 min an, sowie Böen (Durchschnittliche Windgeschwindigkeit der letzten 33 Sek.) und Informationen zu Windgeschwindigkeits- und Böen-Alarm. Weiterhin kann das Display die Aufzeichnungen der maximalen Windgeschwindigkeiten und der Böen des aktuellen Tages wiedergeben.

Die Windgeschwindigkeiten- und Böen-Alarme können ein Signal ertönen lassen, sobald die Windmessung einen vorher eingestellten Grenzwert überschreitet. Die Windgeschwindigkeit kann in km/h, mph, m/s oder Knoten wiedergegeben werden.

Achtung: Der Alarm für Windgeschwindigkeit hat einen Puffer von 5 mph, der Alarm für Böen einen von 7mph. Dieses Puffer wurden eingeführt, um zu verhindern, dass der Alarm durch kleine Schwankungen in der Nähe des eingestellten Alarm-Wertes permanent ertönt. Das bedeutet, dass die Windgeschwindigkeit, nachdem Sie den Alarm-Wert erreicht hat, unter den Alarm-Wert plus den Puffer fallen muss, um den Alarm zu deaktivieren.

Zugang zum Wind-Modus:
Von der Empfangsstation aus: Drücken Sie [▲] oder [▼] bis das Wind-Symbol WIND auf dem Display anfängt zu blinken.

Konfigurieren des Wind-Displays
Drücken Sie im Wind-Modus **SET**, um zwischen folgenden Anzeigen zu wechseln:
- Gefühlte Temperatur, Windrichtung ausgedrückt durch Gradzahl
- Gefühlte Temperatur, Windrichtung ausgedrückt in Himmelsrichtungen
- Temperatur am Windmesser, Windrichtung ausgedrückt in Himmelsrichtungen
- Temperatur am Windmesser, Windrichtung ausgedrückt durch Gradzahl

Festlegen der Einheiten für die Anzeige der Windgeschwindigkeit (km/h , mph, m/s oder Knoten)
Drücken und halten Sie im Wind-Modus **SET**, um zwischen den Windgeschwindigkeits-Einheiten km/h, mph, m/s oder Knoten zu wählen.

Anzeigen der Wind-Statistiken
Drücken Sie im Wind-Modus **MEMORY**, um zwischen folgenden Anzeigen für die Windgeschwindigkeit zu wechseln:
- Aktuelle Windgeschwindigkeit
- Maximale Windgeschwindigkeit des Tages ("DAILY MAX" wird angezeigt)
- Böengeschwindigkeit ("GUST" wird angezeigt)
- Maximale Böengeschwindigkeit des Tages ("GUST DAILY MAX" wird angezeigt)

Zurücksetzen des Speichers für Windstatistiken
Drücken und halten Sie im Wind-Modus **MEMORY**, um alle Windstatistiken zurückzusetzen.

Aktivieren/Deaktivieren des Wind-Alarms
1. Drücken Sie im Wind-Modus **ALARM/CHART**, um zwischen folgenden Anzeigen des Wind-Displays zu wechseln:
- Aktuelle Windgeschwindigkeit
- Windgeschwindigkeits-Alarm ("ALARM HI" wird angezeigt)
- Böen-Alarm ("GUST ALARM HI" wird angezeigt)
Wenn der Alarm deaktiviert ist, wird „OFF" angezeigt, ansonsten der Alarmwert.
2. Wird ein Wind-Alarm angezeigt, drücken Sie [▲] oder [▼] um ihn zu aktivieren/ deaktivieren.

Einstellen der Wind-Alarme
1. Drücken Sie im Wind-Modus **ALARM/CHART**, um den Alarm auszuwählen, den sie konfigurieren möchten.
2. Drücken und halten Sie **ALARM/CHART**, bis der Alarm und das zugehörige Symbol auf dem Display anfangen zu blinken.
3. Einstellen des Alarm-Wertes:
Drücken Sie [▲] oder [▼] um den Wert zu verändern. Drücken und halten Sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
Drücken Sie **ALARM/CHART**, um Ihre Wahl zu bestätigen.
4. Nach der Fertigstellung wird das Display zum Wind-Alarm Auswahl-Display zurückkehren.

Ausschalten des Wind-Alarms
Drücken Sie **ALARM/CHART**, um den Alarm auszuschalten.

Pflege und Wartung
Wechseln der Batterien
Der Batteriestatus der Sensoren wird stündlich überprüft. Wenn die Anzeige für schwache Batterien aufleuchtet, wechseln Sie unverzüglich die Batterien des entsprechenden Gerätes.

Wechseln der Batterien der Hauptgeräte
1. Um Datenverlust zu vermeiden, schließen Sie zunächst das Hauptgerät an den AC/DC Adapter an.
2. Öffnen Sie den Deckel des Batteriefachs auf der Rückseite und ersetzen Sie alle Batterien.
Benutzen Sie nie neue und alte Batterien zusammen.
3. Setzen Sie den Deckel wieder ein.

Wechseln der Batterien der Außensensoren
1. Ersetzen Sie die Batterien gemäß den Anweisungen des jeweiligen Sensors.
2. Wenn die Batterien richtig eingesetzt wurden, wird der Sensor nun wieder beginnen, Signale an das Hauptgerät zu senden.
Um eine sofortige Suche nach allen Außensensoren zu starten, drücken und halten Sie [▼] am Hauptgerät.

Reinigung und Pflege
Das Hauptgerät und die äußeren Schutzhüllen der Außensensoren können mit einem feuchten Tuch gesäubert werden. Kleinere Teile können mit einem Baumwollstäbchen oder einem Pfeifenputzer gereinigt werden.
Benutzen Sie niemals kratzende oder ätzende Säuberungs- und Lösungsmittel. Halten Sie Geräte mit elektronischen Teilen nie unter laufendes Wasser oder tauchen diese ins Wasserbad.

Windmesser
Achten Sie darauf, dass die Windfahne und die Windräder sich frei drehen können und frei von Schmutz, Ablagerungen oder Spinnweben sind.

Regen-Sensoren
Wie alle Niederschlagsmessgeräte ist der Regen-Sensor aufgrund seiner trichterartigen Form anfällig für Verstopfungen. Prüfen sind säubern Sie den Regen-Sensor von Zeit zu Zeit, um eine genaue Niederschlagsmessung zu gewährleisten.
- Entfernen Sie die schützende Abdeckung und den Kopf des Geätes. Entfernen Sie jeglichen Schmutz, Blätter oder Ablagerungen, indem Sie die Teile mit einem leicht feuchten Lappen säubern.
Säubern Sie kleine Teile und Löcher mit einem Baumwollstäbchen oder einem Pfeifenputzer. Halten Sie Ausschau nach Spinnen oder Insekten, die eventuell in den Trichter gekrabbelt sein könnten.
- Säubern Sie auch den schaukelnden Mechanismus mit einem leicht feuchten Lappen.

Fehlerbehebung

"Das Display zeigt Striche " --- " als Wetter Parameter an"

Das Display zeigt " --- " an, wenn die Funkverbindung zu den Außensensoren für folgende Zeitspannen unterbrochen ist:

Thermo-Hygro Sensor	– 15 Minuten
Windmesser	– 15 Minuten
Regen Sensor	– 30 Minuten

Prüfen Sie die Batterien des entsprechenden Sensors und ersetzen Sie sie gegebenenfalls. Drücken und halten Sie danach [▼] um eine Suche nach allen Funksignalen zu starten.

Sollte das Problem noch nicht beseitigt sein, überprüfen Sie den Weg der Funkverbindung des betroffenen Sensors zur Empfangsstation und ändern Sie, wenn nötig, seine Position.
Auch wenn Funksignale normalerweise freie Gegenstände und Mauern durchdringen können, sollte der Sensor idealerweise eine Sichtlinie zur Empfangsstation haben.

Ursache für Empfangsprobleme:
- Die Distanz zwischen dem Außensensor und der Empfangsstation ist zu groß.
- Funksignale Materialien wie z.B. Metallfliesen, Betonmauern oder dichte Vegetation befinden sich im Weg der Funkverbindung.
- Störung durch andere Funkgeräte (wie z.B. schnurloses Telefon, Funk-Kopfhörer, Babyphon) und elektronische Geräte.

"Die Wettervorgänge stimmt nicht mit den Messungen von TV, Radio oder anderen offiziellen Wettervorhersagen überein."
Die Wetterdaten können durch unterschiedliche Umgebungsmerkmale und Position der Wettersensoren beträchtlich variieren.
Lesen Sie die Aufstellungs-Tipps in diesem Handbuch, um Ihre Sensoren bestmöglich zu stationieren.

"Die Wettertendenzanzeige ist ungenau"
Die Wettertendenzanzeige ist eine voraussichtliche Entwicklung des Wetters gemäß 12-24 Stunden und kann nicht die aktuelle Wetterlage wiedergeben.

Entsorgung

Batterien und Akkus dürfen keinesfalls in den Hausmüll!

Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien und Akkus zur umweltgerechten Entsorgung beim Handel oder entsprechenden Sammelstellen gemäß nationaler oder lokaler Bestimmungen abzugeben.
Die Bezeichnungen für enthaltene Schwermetalle sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei

Dieses Gerät ist entsprechend der EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE) gekennzeichnet.

Dieses Produkt darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Der Nutzer ist verpflichtet, das Altgerät zur umweltgerechten Entsorgung bei einer ausgewiesenen Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten abzugeben.

TFA Dostmann GmbH & Co.KG, Zum Osterberg 12, D-97877 Wertheim.
Diese Anleitung oder Auszüge daraus dürfen nur mit Zustimmung von TFA Dostmann veröffentlicht werden. Die technischen Daten entsprechen dem Stand bei Drucklegung und können ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.

EU-Konformitätserklärung
Wir erklären hiermit, dass diese Funkanlage die wesentlichen Anforderungen der R&TTE Direktive 1999/5/EG erfüllt.
Eine Kopie der unterschriebenen und mit Datum versehenen Konformitätserklärung erhalten Sie auf Anfrage unter info@tfa-dostmann.de.
www.tfa-dostmann.de
11/12

CE

Stromversorgung

Hauptgerät	: Nutzen Sie 4 x "AA" 1.5V Alkaline-Batterien AC/DC Adapter 7.2V 200mA
Thermo-Hygro-Sensor	: Nutzen Sie 2 x "AA" 1.5V Alkaline-Batterien
Anemometer (Windmesser)	: Nutzen Sie 2 x "AA" 1.5V Alkaline-Batterien
Regenmesser	: Nutzen Sie 2 x "AA" 1.5V Alkaline-Batterien

Gewicht

Thermo-Hygro-Sensor	: 231g (ohne Batterien)
Anemometer (Windmesser)	: 315g (ohne Batterien)
Regenmesser	: 290g (ohne Batterien)

Abmessungen

Hauptgerät	: 220(L) x 165(H) x 32(D) mm
Thermo-Hygro-Sensor	: 55.5(L) x 101(H) x 24(D) mm
Anemometer (Windmesser)	: 405(L) x 375(H) x 160(D) mm
Regenmesser	: 163(L) x 177(H) x 119(D) mm

Anhang
Städte Codes

US und Kanadische Städte

City	Code	Zone Offset	DST
Atlanta, Ga.	ATL	-5	SU
Austin, Tex.	AUS	-6	SU
Baltimore, Md.	BWI	-5	SU
Birmingham, Ala.	BHM	-6	SU
Boston, Mass.	BOS	-5	SU
Calgary, Alta., Can.	YYC	-7	SU
Chicago, Ill.	CGX	-6	SU
Cincinnati, Ohio	CVG	-5	SU
Cleveland, Ohio	CLE	-5	SU
Columbus, Ohio	CMH	-5	SU
Dallas, Tex.	DFW	-6	SU
Denver, Colo.	DEN	-7	SU
Detroit, Mich.	DTW	-5	SU
El Paso, Tex.	ELP	-7	SU
Houston, Tex.	HOU	-6	SU
Indianapolis, Ind.	IND	-5	SU
Jacksonville, Fla.	JAX	-5	SU
Las Vegas, Nev.	LAS	-8	SU
Los Angeles, Calif.	LAX	-8	SU

City	Code	Zone Offset	DST
Seattle, Wash.	SEA	-8	SU
St. Louis, Mo.	STL	-6	SU
Tampa, Fla.	TPA	-5	SU
Toronto, Ont., Can.	YTZ	-5	SU

Welt-Städte

City	Code	Zeit Zone	DST
Addis Ababa, Äthiopien	ADD	3	NO
Adelaide, Australien	ADL	9.5	SA
Algiers, Algerien	ALG	1	NO
Amsterdam, Niederlande	AMS	1	SE
Ankara, Türkei	AKR	2	SE
Asuncion, Paraguay	ASU	4	SU
Athens, Griechenland	ATH	2	SE
Bangkok, Thailand	BKK	7	NO
Barcelona, Spain	BCN	1	SE
Beijing, China	BEJ	8	NO
Belgrad, Jugoslawien	BEG	1	SE
Berlin, Deutschland	BER	1	SE
Birmingham, England	BHX	0	SE
Bogota, Kolumbien	BOG	-5	NO
Bordeaux, Frankreich	BOD	1	SE
Brasilia, Brasilien	BSB	-3	NO
Brisbane, Australien	BNE	10	NO
Brüssel, Belgien	BRU	1	SE
Bukarest, Rumänien	BBU	2	SE
Budapest, Ungarn	BUD	1	SE
Buenos Aires, Argentinien	BUA	-3	NO

City	Code	Zeit Zone	DST
Cairo, Ägypten	CAI	2	NO
Calcutta, Indien (ex Kolkata)	CCU	5.5	NO
Cape Town, South Afrika	CPT	2	NO
Caracas, Venezuela	CCS	-4	NO
Chihuahua, Mexiko	CUU	-6	SU
Copenhagen, Dänemark	CPH	1	SE
Córdoba, Argentinien	COR	-3	NO
Dakar, Senegal	DKR	0	NO
Dublin, Irland	DUB	0	SE
Durban, Süd Afrika	DUR	2	NO
Düsseldorf, Deutschland	DUS	1	SE
Glasgow, Schotland	GLA	0	SE
Guatemala City, Guatemala	GUA	-6	NO
Hamburg, Germany	HAM	1	SE
Havanna, Cuba	HAV	-5	SH
Helsinki, Finnland	HEL	2	SE
Hong Kong, China	HKG	8	NO
Hurbä, Russland	IKT	8	SK
Jakarta, Indonesien	JKT	7	NO
Johannesburg, South Afrika	JNB	2	NO
Kingston, Jamaika	KIN	-5	NO

City	Code	Zeit Zone	DST
Kuala Lumpur, Malaysia	KUL	8	NO
La Paz, Bolivien	LPB	-4	NO
Lima, Peru	LIM	-5	NO
Lissabon, Portugal	LIS	0	SE
Liverpool, England	LPL	0	SE
London, England	LON	0	SE
Lyon, France	LYO	1	SE
Madrid, Spain	MAD	1	SE
Manila, Philippines	MNL	8	NO
Mazatlan, Mexiko	MZT	-7	SU
Melbourne, Australien	MEL	10	SA
Mexico City, Mexiko	MEX	-6	SU
Milan, Italien	MIL	1	SE
Montevideo, Uruguay	MVD	-3	SM
Moskau, Russland	MOW	3	SK
München, Deutschland	MUC	1	SE
Nairobi, Kenia	NBO	3	NO
Nanjing (Nanking), China	NKG	8	NO
Naples, Italien	NAP	1	SE
Neu Delhi, Indien	DEL	5.5	NO
Odessa, Ukraine	ODS	2	SE
Osaka, Japan	KIX	9	NO

City	Code	Zeit Zone	DST
Oslo, Norwegen	OSL	1	SE
Panama City, Panama	PTY	-5	NO
Paris, Frankreich	PAR	1	SE
Perth, Australien	PER	8	NO
Prag, Tschechische Republik	PRG	1	SE
Reykjavik, Island	REK	0	SU
Reykjavik, Island	REK	0	NO
Rio de Janeiro, Brasilien	RIO	-3	sb
Rom, Italien	ROM	1	SE
Salvador, Brasilien	SSA	-3	NO
San Juan, Puerto Rico	SJU	-4	NO
São Paulo, Brasilien	SPL	-3	sb
Shanghai, China	SHA	8	NO
Singapore, Singapure	SIN	8	NO
Sofia, Bulgarien	SOF	2	SE
Stockholm, Schweden	STO	1	SE
Sydney, Australien	SYD	10	SA
Tokio, Japan	TKO	9	NO
Tripolt, Libyen	TRP	2	NO
Wien, Österreich	VIE	1	SE
Warschau, Polen	WAW	1	SE
Zürich, Schweiz	ZRH	1	SE

DST Definition
SA = Australien DST.
SB = Süd Brasilien DST. Jährliche Änderungen
SC = Chile DST
SE = Standard European DST.
SH = Kuba DST
SH = Havanna, Cuba DST
SI = Irak und Syrien DST
SK = Russia & Moskau DST
SM = Montevideo, Uruguay DST
SP = Peru DST
SP = Paraguay DST
SQ = Iran DST kann jährlich geändert werden
ST = Tasmanien DST
SU = Standard American DST.
NO = Keine DST Zeit
NO DST = no = Städte ohne DST – Empfang
ON = Addieren Sie immer 1 Stunde zur lokalen Zeit

Technische Daten
Empfänger der Wetterstation

Empfänger (Verbrauch=6.0V, Ta=23°C)	und Sensor (Verbrauch =3.0V, Ta=23°C)
RF Funkübertragungsfrequenz	433.92 MHz
RF Funkübertragungsdistanz	
Thermo-Hygro Sensor	100 Meter maximal (Sichtreichweite)
Windmesser, Regenmesser	100 Meter maximal (Sichtreichweite)
Luftdruck Messbereich (Auf Meeresspiegel)	500 hpa bis 1100hpa (14.75 inHg bis 32.44 inHg, 374.5 mmHg bis 823.8 mmHg)
Höhe Kompensationsbereich	-200 m bis +5000 m (-657 ft bis 16404 ft)
Luftdruck Auflösung	0.1 hpa (0.003 inHg, 0.08 mmHg)
Luftdruck Genauigkeit	+/- 3 hpa (0.009 inHg, 2.3 mmHg)
Außentemperatur Messbereich	-40°C bis 80°C (-40°F bis 176°F)
Innentemperatur Messbereich	-9.9°C bis 60°C (14.2°F bis 140°F)
Betriebstemperatur	-5°C bis 50°C (23°F bis 122°F)
Lagertemperatur	-20°C bis 70°C (-4°F bis 158°F)
Temperatur Genauigkeit	+/- 1°C oder +/- 2°F
Temperatur Auflösung	0.1°C oder 0.2°F
Luftfeuchtigkeit Messbereich	0% bis 99%
Luftfeuchtigkeit Genauigkeit	+/-5% (innerhalb 25% - 80%)
Luftfeuchtigkeit Auflösung	1%
Übertragungszyklus	
Thermo-Hygro-Sensor	ungefähr 47s
Regenmesser	183s
Windmesser	33s
Sonnenaufgang-Sonnenuntergang Genauigkeit	+/- 1 min (Breitengrad +/- 50°)
Windrichtung Anzeige	16 Positionen
Windrichtung Genauigkeit	+/-11.25°
Windrichtung Auflösung	22.5°
Windrichtung Schwellenwert	3mph
Windgeschwindigkeit Messbereich	0 to 199.9mph (199.9 Km/h, 173.7 Knoten, 89.3 m/s)
Windgeschwindigkeit Genauigkeit	+/- (2mph + 5%)
Windgeschwindigkeit Schwellenwert	3mph
Wind- und Windböengeschwindigkeit Aktualisierungsintervall	33 Sekunden
Wind- und Windböengeschwindigkeit Messintervall	11 Sekunden
Niederschlag Messbereich 1h/24h/Vortag	0.0 bis 1999.9 mm (78.73 inch)
Niederschlag Messbereich letzte Woche/Letzter Monat	0 bis 19999 mm (787.3 inch)
Innentemperatur Übertragungszyklus	10s
Luftfeuchtigkeit Übertragungszyklus	10s

Hardware-Anforderungen zum Betreiben der PC Software WeatherView
Betriebssystem: Windows 98 se oder darüber
Speicher: Ram 32 MB oder mehr
Festplatte: 20 MB freier Speicherplatz oder mehr
Optisches Laufwerk: 2 x CD-Rom Laufwerk